

Wiesbadener Tagblatt.

No. 171.

Samstag den 24. Juli

1858.

Polizeiverordnung.

Das Fahren über die Steinplatten um die Anlage auf dem Theaterplatz wird hiermit bei 5 fl. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 21. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Juli Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Pflasterung eines Theils der Trottoirs in der Nerostraße und in der Steingasse vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	14 fl. 24 fr.
Grund- und Schuttabsahrt	104 " 24 "
Pflastersteinbeifahrt	80 " 30 "
Sandgraben	35 " 17 "
Sandbeifahrt	91 " 55 "
Pflasterarbeit	253 " 20 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die Gräserereien in dem hiesigen Stadtwalde pro 1858 öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr von circa 10 Cubikruthen Steinheimer Basaltsteine von Viebrich hierher in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Durch die Beförderung des Accise-Aufsehers Wäppler dahier zum ersten Aufseher und Gehülfen des Einnehmers ist die Anstellung eines weiteren Acciseaufsehers nothwendig geworden. Diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre befallsigen Gesuche innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1858.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Der Kleinkinderbewahranstalt dahier sind von Herrn Herz auf der Nerothal-
mühle der Betrag einer Rechnung à 7 fl. gutgeschrieben, von einer Unge-
nannten durch Herrn Decan Gibach ein Geschenk von 5 fl., sowie durch
Herrn Weill von einem Ungenannten 8 fl. mitgetheilt worden, was hiermit
öffentlich dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

329

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Lager von feuerfesten

Steinen und Erde, sowie extra-Gewölb- und Kessel-Steine
erster Qualität empfiehlt zu billigen Preisen 4596

Biebrich.

Georg Blees.

Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36 fr. per Pfund,
Melis	21, 22, 23 und 24 " " "
feinen Vorschuß	1 fl. 4 " " Rumpf,
Gemüß- und Suppennudeln	12 " " Pfund,
Grüne Kern und Sago	12 " " "
guter Reis	7, 8, 9, 10, 12 und 14 " " "
vorzügliche Zwetschen	8 " " "
Erbsen, Linsen und Bohnen,	24 " " "
Schweizer-Käs erster Qualität	12, 14 und 16 " " "
ächten Lünburger-Käs	48 " " Maas,
Doppeltümmel	44 " " "
weißen Branntwein	empfehlen P. Koch, Wiesgasse 18.

173

Fleischverkauf.

Untere Friedrichstraße No. 38 wird heute Morgen den 24. Juli frisch ge-
schlachtetes **Ruhfleisch**, das Pfund zu 9 kr., ausgehauen. 4907

Valentin Steinmacher aus Hanau

bezieht heute Samstag den 24. Juli den hiesigen Markt mit seinen feinen
Tauben, Englische Kropftauben, Spanische Brianer, und ladet
alle Herrn Taubenliebhaber ein. 4922

Acclte

Crêpe de Chine-Châles

glatt und reich gestickt ungewöhnlich billig bei
4538 **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Reitpferde und Fuhrwerke



sind zu vermietten bei Lohnkutscher **Menges.** 4380



Ein fast neuer electro-magnetischer **Notations-Apparat** ist billig zu
verkaufen in der Rose No. 44. 4911



Ein **Landhaus**, ganz nahe bei der Stadt, mit der schönsten
Aussicht nach derselben, nebst Gartenanlagen, ist aus freier Hand
zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2988

Saalgasse No. 20 ist ein noch gutes **Klavier** zu verkaufen. 4651

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein **Mainzer Frachtfuhrwerk** an **Christian Blum jun.** abgegeben habe. Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Peter Schmidt.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich mich bestreben **Frachtgüter**, sowie **Kommissionen** nach Mainz und von Mainz hierher auf's gewissenhafteste zu besorgen und bitte um zahlreiche Aufträge.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Joh. Wolf** neben dem Rathhaus, sowie bei mir, untere Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus, zu machen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Christ. Blum jun.

Bauholz-Verkauf.

Eine Partie sehr schöne **Baustämme** verschiedener Längen und Stärke sind unter angenehmen Bedingungen billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

Wegen Aufgabe des Geschäftes bin ich gesonnen, meinen **Waarenvorrath** auszuverkaufen. Ich zeige dieses meinen Geschäftsfreunden und Gönnern mit dem Bemerken ergebenst an, daß ich denselben unter dem Ladenpreis abgebe.

Wiesbaden, den 20. Juli 1858.

K. Berghof, Michelsberg No. 17.

Annonce.

Der Unterzeichnete bringt hiermit seinen verehrlichen Herrn Abnehmern die ergebene Anzeige, daß er seinem **Stein- und Holzwaaren Lager** noch eine Partie **buchene 3" & 4" ge** schöne reine Dielen beigefügt und neuerdings eine **frische Sendung trockene eichene Dielen, Rahmen, Mauerlatten und Pfostenholz** erhalten hat.

Kostheim a/M., den 14. Juli 1858.

Ch. Hohmann.

Unbedeutend gefleckte
ächt ostind. Foulards-Tücher

bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Muhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

4850

G. W. Schmidt in Wiesbaden.

Unterzeichneter besorgt außer dem Stimmen und Repariren schadhafter **Klaviere** auch das Poliren etc., sowohl in als außer dem Hause.

Bestellungen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

4087

M. Matthes, Instrumentenmacher.

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe und Stiefeln** in Leder wie in Lassing empfiehlt

4903

Fr. Weissmüller, Hochstätte No. 12.

Ein noch fast neuer schöner **Rosk**, ein passender Schmuck für einen Garten, wird billig abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

4901

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

- Eörning**, v., Oesterreich's Neugestaltung 1848—1858. 7 fl. 12 fr.
Falke, Handbuch aller inneren und äußeren Krankheiten unserer nützlichen Hausthiere. 7 fl.
Gatty, Parabeln aus dem Leben der Natur mit Titelbild.
Glossmann, La Suisse, l'Italie et les grandes puissances. 40 fr.
 Considérations politiques et militaires. 1 fl. 30 fr.
Hauff, Der Astrolog und Seher zu München.
Markhauser, Der Geschichtsschreiber Polybius, seine Weltanschauung und Staatslehre. 1 fl. 12 fr.
Mügge, Leben und Liebe in Norwegen. 2 Bde. 3 fl. 36 fr.
Mühlbach, Carl II. und sein Hof. 3 Bde. 1 fl. 48 fr.
Matthäus, Gesammelte Stadt- und Dorfgeschichten. 1 fl. 48 fr.
Nedden, Die Verderbniß der Zähne. 36 fr.
Wohlenz, Beobachtungen über die Düngungsmittel. 54 fr.
Marey's Kunst die wildesten und böseartigsten Pferde zu bändigen. 36 fr.
Masch, Kein Geld, kein Schweizer! (Reisekalender der Schweiz.) 1 fl. 48 fr.
Uhlenhuth, Handbuch der Photogen- und Paraffin-Fabrikation. 2 fl. 42 fr.

Dampfboot Adolph.

Tägliche Localfahrten zwischen Mainz und Biebrich
 vom 25. Juli 1858 an bis auf Weiteres:

	Vormittags:	Nachmittags:
von Biebrich nach Mainz	7, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.	
„ Mainz nach Biebrich	7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ „	

An Sonn- und Feiertagen fällt die Tour 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm. von Biebrich nach Mainz aus und wird dagegen um 2 und 3 Uhr Nachmittags nach Mainz gefahren und von Mainz nach Biebrich eine Fahrt um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr gemacht. 4924

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen
 können direct vom Schiff bezogen werden bei
 4879 Aug. Dorst.

Sächsische Putz-erde,

welche einen augenblicklichen Glanz bei Messing, Kupfer, Blech u. s. w. hervorruft, empfiehlt in vorzüglicher Güte.

4925

Ch. Stamm in Biebrich,
 Mainzerstraße.

Zu dem Feste auf dem Neroberg

empfiehlt vorzüglichsten abgefochtenen **Schinken** im Ausschnitt, sowie sonstige
feinere **Wurstarten**.

4926

Ed. Hetterich, Mehrgasse No. 25.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag den 25. Juli

Musikalische Unterhaltung.

4563

G. Reinemer.

Heute Samstag den 24. Juli

vorzüglicher **Aepfelwein** und bestes **Lager-
Bier**. Abends **Illumination** in der Garten-
wirthschaft von

4927

Adolph Maurer, Geisbergweg.

Nerothal-Mühle.

3398

Restaurant champêtre,

Verschiedene **Erfrischungen** und kalte **Speisen** bester Qualität,

Engl. Ale,

Täglich **frischer Maiwein,**

Comfortabel eingerichtete Salons.

Eingang durch den Garten ober dem Hause.

Samstag und Sonntag alle Sorten **Kaffee** und **Obstkuchen** etc., sowie
Gefrornes empfiehlt bestens

4928

Gottlieb, Conditior, Mühlgasse No. 3.

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

dicht am Rhein, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe;
diners nach Ankunft eines jeden Mittagszuges von Wiesbaden;
à la carte zu jeder Zeit; **Wein**, eigenes Wachsthum

4872

M. Beiderlinden.

Thee

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, worunter ein sehr beliebter
„**Pecco**“ à 2 fl. 30 fr., sowie **Theespitzen** à 1 fl. 12 fr. per Pfund,
empfehle ich in stets frischer Waare.

4861

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Neue holländ. Voll-Häringe

4880

empfiehlt billigt

A. Schirmer a. d. Markt.

**Neue holländische Vollhäringe.
Neue englische Matjes Häringe**

4873

billigst bei **Chr. Ritzel Witwe.**

Schreibunterricht.

In meinen Unterricht im **Schön- und Schnellschreiben**, sowie in der **Orthographie** können noch einige Schüler (Erwachsene und Knaben) Aufnahme finden.

Unterrichtszeit: Abends von 7—9 Uhr. Honorar für 15 Stunden 1 fl.
4849 **Gustav Dreher**, Kapellenstraße No. 1.

Photographische Anstalt

von **Fr. Brechtel**,

4818

Geisbergweg No. 22 im Garten.

Portraits werden jeden Tag von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr bei jeder Witterung in einem eigens dazu erbauten Glashause aufgenommen.

Aecht ostind. Nankins

4540

billigst bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Es sind **Herrschaftshäuser**, sowie **Landhäuser** und **Geschäftshäuser** in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

4093

Friedrich Schaus,
Marktstraße No. 42.



Ein nicht allzugroßes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, vor schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4473

Insectenpulver: Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei
99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, den Herzoglich Nassauischen Präsidenten **Carl Ludwig Lex** Donnerstag den 22. d. M. Abends nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. d. M. Abends um 6 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 23. Juli 1858.

4929

Die trauernden Hinterbliebenen.

Auf meiner Baustelle gegenüber der Röderstraße kann täglich guter **Bau-
lehm** unentgeltlich abgeholt werden.

4787

J. Roth.

Im Hirsch auf dem Heidenberg kann **Kornstroh** abgegeben werden. 4883
Eine Partie **Packfisten** sind zu verkaufen Langgasse No. 33. 4930

Laumischstraße No. 2 sind 2 1/2 Klafter **Buchenholz** wegen Abreise zu verkaufen. 4908

Bei **Reinhard Supp** auf dem Römerberg No. 21 sind blühende **Oleander** zu verkaufen. 4909

Ph. Diefenbach, Metzgergasse No. 10, kauft getragene **Herrnkleider**. 4475
Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Dieserjigen Leute, welche von Dienstag auf Mittwoch auf der Bleiche von Gebrüder Noos waren, werden hiermit ersucht ihre Wäsche durchzusehen indem mir 2 **Herrenhemden**, gezeichnet C. F. H., abhanden gekommen sind. Näheres bei E. Porlacher Langgasse No. 33. 4931

Verloren.

Am Donnerstag Abend wurde von der Wilhelmstraße nach der Eisenbahn eine silberne **Cylinderuhr** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4932

Auf dem Reitwege von hier nach Diebrich ist eine **Cigarrenpfeife** verloren gegangen. Der Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung von 4 fl. bei Herrn Lohnkutscher Menges abgeben. 4933

Stellen = Gesuche.

Ein erfahrener Conditorgehülfe, welcher einem Geschäfte vorstehen kann, wird gegen hohes Salair gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4934

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Waschen, Bügeln und Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4935

Une dame de bonne famille, parlant bien la langue Allemande, Française et Anglais, désire se placer en qualité de gouvernante près des enfants ou comme dame de compagnie dans une maison. S'adresser à Mr. le Curé Anglais **Stuart** à Mayence, Bishofsplace 6. 4936

Eine tüchtige starke Küchenmagd wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4918

Es wird ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, auf den ersten August gesucht Langgasse No. 32. 4765

Ein Mädchen, welches das Kochen und die häuslichen Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen einen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4920

Ein wohlerzogener Junge kann das Bäckergeschäft erlernen bei Wilhelm Hildebrand, kleine Burgstraße. 4865

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Leute haben sich bei der Verwaltung daselbst zu melden. Wiesbaden, den 17. Juli 1858. J. B. Bippelius.

Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Bl. 4937

1000 fl. sind sogleich auszuleihen. **Friedr. Schaus**. 4126

Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456

Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-
Stage) aus 1 Salon und 8 Zimmern mit Zube-
hör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder
früher zu vermiethen. 4730

Mehrgasse No. 31 ist ein Zimmer nach der Straße, ohne Möbel, so-
gleich zu vermiethen. 4938

Assisen im III. Quartal 1858.

Heute Samstag den 24. Juli.

Anklage gegen Johann Emge von Jügesheim, Großh. Hess. Landgerichts
Seligenstadt, 24 Jahre alt, Stahlschleifer, wegen versuchter Nothzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jecheln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelmi jun.

Evangelische Kirche.

8. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

9. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hochamt mit Predigt zu Ehren des h. Vincenz von

Paul; die unter demselben stattfindende Collecte ist

für die Armen des hiesigen Vincenzvereins bestimmt. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3te h. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und

Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und
Beichte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 24. Juli bleibt das Theater geschlossen.

Morgen Sonntag den 25. Juli zur Nachfeier des hohen Geburtstages Sr. Hoheit des
Herzogs: **Der Prophet**. Große Oper in 5 Akten von Scribe, übersetzt von
Kellstab. Musik von Meyerbeer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für
12 fr. zu haben.

Wiesbaden, 23. Juli. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der dritten
Classe der 134. Stadt-Lotterie fiel auf Nr. 812 fl. 1000.

Für den verunglückten Caspar Roffel in Doßheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:

Von A. R. 1 fl.; von Frau D. R. 1 fl.; von G. R. 30 fr.; von A. R. 12 fr.; von
F. S. 6 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.